

## **Dennis Getmanenko startete für die Universität Bamberg bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2024 in Wellenreiten**

Die adh-Open 2024, die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Wellenreiten, fanden in Seignosse, Frankreich, vom 25.05.2024 bis 01.06.2024 statt. Die Anreise dauerte aus Bamberg insgesamt etwa 18 Stunden und erfolgte durch eine Kombination aus Zug- und Autofahrt. Am Wettkampf durften Studierende deutscher Hochschulen teilnehmen aber auch Studierende aus dem Ausland mit einem deutschen Pass, und es gab etwa 150 Teilnehmeranmeldungen aus allen Kategorien.



Der Wettbewerb war in vier Kategorien unterteilt: Open Men, Men Long, Open Women, Women Long. Die Kategorie "Long" bezieht sich auf die Länge der Surfboards. Ich trat in der Kategorie "Open Men" an, die mit 84 Personen die größte Kategorie darstellte. Der Ablauf des Wettbewerbs folgte einem Qualifikationsrunden-Verfahren, bei dem jeweils vier Surfer in 15-minütigen Heats gegeneinander antraten, um die meisten Punkte zu erzielen. Die besten zwei Surfer qualifizierten sich für die nächste Runde, während Platz 3 und 4 ausschieden. Aufgrund der Wetterbedingungen wurde mein Lauf um einen Tag verschoben, in der Hoffnung auf bessere Bedingungen. Leider brachte dies nur wenig Verbesserung, und einige Läufe mussten wiederholt werden, da keine

Punkte erzielt werden konnten. Die großen und kraftvollen Wellen sowie die starke Strömung stellten eine große Herausforderung dar. Oftmals trieb die Strömung die Surfer aus der Contest-Area heraus, was es notwendig machte, das Wasser zu verlassen und mit einem sogenannten "Beach run" wieder an den Startpunkt zurückzukehren. Diese zusätzlichen Anstrengungen und die Begrenzung auf 15 Minuten machten es schwierig, eine gute Punktzahl zu erzielen. Schließlich schied ich leider etwas unglücklich, zusammen mit 41 anderen Teilnehmern, bereits nach der ersten Runde aus. Ab dem Halbfinale bekamen die Teilnehmer zusätzliche 5 Minuten für ihren Lauf und im Finale waren es dann sogar ganze 30 Minuten.



Die Hauptziele des Wettkampfes waren die Qualifikation für die nächsten Runden bis hin zum Finale, doch auch der Spaß und das gemeinsame Vorbereiten und Austauschen von Erfahrungen haben eine wichtige Rolle gespielt. Das Event war hervorragend organisiert und hatte viele Highlights. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, da es die Woche davor viel geregnet hatte und starker Wind wehte wohingegen bei uns die meiste Zeit die Sonne schien. Eine Gruppe von Studierenden der Universität Göttingen organisierte im Rahmen eines Projektes einen Livestream für die Meisterschaft, was das Mitfeiern und Verfolgen des Wettkampfes von überall ermöglichte. Zusätzlich wurden Turniere im Beach-Volleyball und Roundnet ausgetragen und ein volles Sportprogramm mit Yoga, Tennis, Pilates und Surf-Kursen angeboten. Auch Abendveranstaltungen wie Live-Musik und Live Interviews mit aktiven Surfern waren Teil des Programms.



Das Event zog viele Studierende und ehemalige Studenten an, die nicht unbedingt am Wettkampf teilnehmen mussten, um dabei zu sein. Insgesamt waren knapp 1000 Menschen bei diesem Event dabei. Dies sorgte dafür, dass der Contest immer gut besucht war und eine sehr positive Grundatmosphäre herrschte. Insgesamt war die adh-Open 2024 ein großartiges Event, das nicht nur sportliche Herausforderungen bot, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr und werde bis dahin fleißig weiter trainieren. Mein herzliches Dankeschön gilt der Uni-Bamberg für die Unterstützung und das Interesse an diesem Hochschul-Wettkampf. *DG*

